

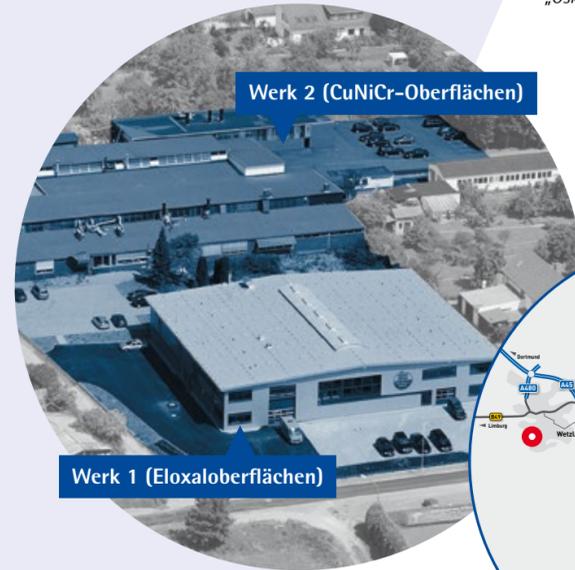
Folgende Beschichtungsvarianten stehen zur Verfügung:

Oberflächen auf Grundmaterial: Eisen, Messing, Edelstahl, Zinkdruckguß	max. Bearbeitungsgröße
Verkupfern	1.800 x 700 x 250 mm
Vernickeln, Glanzgrad nach Kundenwunsch	1.800 x 700 x 250 mm
Verchromen, Glanzgrad nach Kundenwunsch	1.800 x 700 x 250 mm
Schwarzverchromen, Glanzgrad n. Kundenwunsch	1.800 x 700 x 250 mm
Blaubeizen	500 x 500 x 150 mm
Feinstrahlen – mattieren	500 x 500 x 150 mm
Schleifen, Polieren, Lackieren	auf Anfrage

Oberflächen auf Grundmaterial: Aluminium	max. Bearbeitungsgröße
Eloxal*	1.800 x 700 x 250 mm
Eloxal – hell/farblos*	1.800 x 700 x 250 mm
Eloxal schwarz*	1.800 x 700 x 250 mm
Eloxal blau, rot, gold, grün*	500 x 500 x 250 mm
Eloxal chrom, nickel, titan*	500 x 500 x 250 mm
Feinstrahlen – mattieren	500 x 500 x 150 mm
Schleifen, Polieren, Lackieren	auf Anfrage

Eloxal-Sonderfarben auf Anfrage bzw. nach Farbmuster in den Größen 500 x 500 x 250 mm

* Alle Oberflächen sind in glänzender, matter und halbmatter Ausführung lieferbar. Die aufgeführten Oberflächen entsprechen der EU-Altautoverordnung und sind RoHS-konform. Alle aufgeführten Bearbeitungsvarianten nur als hochwertige Gestellware, kein Schüttgut.



Wir sind Preisträger des „Oskar für den Mittelstand 2004“



OSKAR für den Mittelstand 2004

Wir über uns

Seit 1950 ist die Süss Oberflächentechnik GmbH in Wetzlar Ihr Spezialist für galvanische Beschichtungen von Zulieferteilen aus den Bereichen Automobil-, Sanitär-, Medizin- und Elektrotechnik sowie der optischen Industrie. Zwei Millionen Einzelteile durchlaufen jeden Monat unsere hochmodernen Fertigungsanlagen.

Wir sind Partner für dekorative Oberflächen und Spezialisten für Beschichtungen von Oberflächen mit besonderen Anforderungen. Ob Aluminium oder Eisen, Messing, Edelstahl oder Zinkdruckguss – wir bringen die gewünschte Oberfläche auf die Werkstücke unserer Kunden.

Hierfür stehen Mitarbeiter mit hoher Qualifikation und Erfahrung zur Verfügung, so dass wir gemeinsam mit unseren Kunden die optimale Lösung entwickeln können – mit einer eigenen Entwicklungsabteilung unter Laborbedingungen. Die Qualität steht im Fokus unserer Bemühungen, was auch ein Qualitätsmanagementsystem mit einem kontinuierlichen Verbesserungsprozess unterstreicht.

Wir pflegen eine Unternehmenskultur, die das Fragen erwünscht und ermöglicht. Unsere Mitarbeiter verstehen sich als Team und bringen ihr gesamtes Know how für unsere Kunden ein.

Süss Oberflächentechnik GmbH

Ihr Partner für dekorative Oberflächen

Falkenstrasse 24a • 35576 Wetzlar
Telefon (0 64 41) 9 45 10 • Telefax (0 64 41) 4 89 92
info@suess-galvanik.de • www.suess-galvanik.de



Dekorativ,
Funktionell,
Qualitätsgesichert
Oberflächen, die begeistern



Süss Oberflächentechnik GmbH
Ihr Partner für dekorative Oberflächen



Vollautomatische
Beschichtung



Vollautomatischer
Teiletransport



Was Sie von uns erwarten können

Unsere moderne, computergestützte Anlagen-
technik gewährleistet gesicherte und dokumen-
tierte Produktionsabläufe. Sämtliche Anlagen
kommunizieren miteinander und tauschen alle
prozesserforderlichen Informationen aus. Dies
optimiert unsere Beschichtungsverfahren und
reduziert den Einsatz von Chemikalien.

Im Jahre 2003 wurde nach umfangreichen Neu-
baumaßnahmen unser Beschichtungszentrum für
dekorative Eloxaloberflächen auf Aluminium-
grundwerkstoffen eingeweiht. Die 2000 m²
große Produktionshalle wurde nach einem selbst
entwickelten Konzept ausgestattet und ist eine der
modernsten Eloxalanlagen Europas, wegweisend in
der Beschichtungstechnologie.

Auf der Einklappseite dieser Broschüre finden
Sie unsere Beschichtungsverfahren mit den ent-
sprechenden Maximalmaßen. Gerne beraten wie
Sie auch bei Speziallösungen. Sprechen Sie uns an.

Kupfer-Nickel-Chrom

Die Schichtkombination
Kupfer-Nickel-Chrom ist
ein bewährter dekorativer
Oberflächenschutz. Durch
die Kombination dieser drei
Schichten werden Ihre Werkstücke
gegen hohe Beanspruchung durch
Korrosion und Verschleiß geschützt. Die
dekorative Schicht, auf Wunsch in glänzend oder
in seidenmatt, ist auch in schwarz lieferbar.



Schwarzchrom

Aufgrund seiner hohen Temperaturbeständig-
keit sowie der guten Wärmeleitfähigkeit wird
Schwarzchrom im Automobil- und
Solarkollektorenbau eingesetzt. In
der Optik und Feinmechanik findet es
oft dann Verwendung, wenn Passungen
eingehalten werden müssen und die
Bauteile einen gewissen Mattigkeits-
effekt (blendfrei) aufweisen sollen.

Im Bereich der Elektronik setzt man
Schwarzchrom ein, wenn sowohl eine
tiefschwarze Oberfläche als auch eine
gute elektrische Leitfähigkeit gefordert
wird – wie bei sichtbaren Kontakten
und Verschraubungselementen.



Qualitätsgesichert

Unser oberstes Unternehmensziel ist, Sie als Kunden
zufrieden zu stellen. Der Weg dorthin führt über die
kontinuierliche Verbesserung unserer Produktions-
verfahren, vor allem unter Umweltaspekten. Das
heißt für uns: mit hohem technischen Aufwand die
Umwelt zu schützen und gleichzeitig die Verfah-
renskosten zu minimieren. Dass uns das bereits seit
Jahren gelingt, bestätigen uns regelmäßig führende
Institutionen wie z.B. die Umweltallianz Hessen.

Um auch für Zukunftsmärkte gerüstet zu sein, arbei-
ten wir mit Kompetenzzentren wie dem Fraunhofer
Institut und dem Materials Valley e.V. zusammen. So
ist sichergestellt, dass wir bei neuen Verfahren, wie
dem Beschichten von Glas, Kunststoff oder speziellen
Metallen, die Entwicklung mit vorantreiben. Im ei-
genen Labor werden diese neue Verfahrenstechniken
erprobt und kundenspezifisch weiterentwickelt.

Referenzen

Vertrauen Sie auf unsere Qualitätsarbeit, wie viele
namhafte Hersteller, die zu unserem Kundenstamm
gehören. Die Firma Sennheiser lässt bei uns Mikro-
fone beschichten, die Firma Zeiss Zielfernrohre und
in den Messgeräten der Firma Leitz sind Teile mit
unserer Oberfläche verbaut. Auch Küchengeräte
der Firma Imperial werden bei uns veredelt.



Eloxal

Bei diesem galvanotechnischen Verfahren wird
die Oberfläche von Aluminium-Werkstoffen durch
anodische Oxidation in eine Oxidschicht umgewandelt.
Die so erzeugte dichte und harte Oberfläche ist mit dem
Grundmaterial fest verbunden. Sie schützt das Aluminium
weitgehend gegen Korrosion und Abrieb. Die zu erzeugende
Schichtdicke richtet sich nach dem Verwendungszweck, den
an die Schicht gestellten Anforderungen und deren späteren
Verwendungszweck. Die Oxidschicht wächst zu 1/3 aus dem Metall
heraus und zu 2/3 in das Metall hinein. (Für dekorative Schichten
sind nur bestimmte Legierungen mit guter Eloxalqualität geeignet)